

Die Stiftung Topographie des Terrors sucht im **Bereich Bildung für die Jugendbegegnungsstätte im Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit** am Standort Berlin-Schöneweide vorbehaltlich zur Verfügung stehender Mittel, voraussichtlich zum **1. Dezember 2023** Personal für die Stelle

Studentische Mitarbeit (m/w/d)

Diese Stelle wird nach TV-L Egr. 3 vergütet und ist zunächst auf sechs Monate befristet - eine Verlängerung um weitere 18 Monate wird angestrebt. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19,7 Stunden für die gesamte Vertragslaufzeit.

Das Arbeitsgebiet umfasst hauptsächlich unterstützende Tätigkeiten bei folgenden Aufgaben:

- Unterstützung bei der Planung von internationalen Jugendbegegnungen wie Verwalten der Teilnehmerlisten und Aktualisieren der Zeitpläne
- Organisatorische Mitwirkung bei der Durchführung von Veranstaltungen wie Koordinierung des Caterings und Prüfen der vorhandenen Materialien auf Vollständigkeit
- Mitarbeit bei der Erstellung von Social-Media-Inhalten einschließlich Korrekturlesen
- Einpflegen digitaler Angebote im Rahmen der Jugendbegegnung nach Anleitung
- Allgemeine Tätigkeiten nach Vorgabe

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Team mit der Möglichkeit, Ihre persönlichen Kompetenzen weiterzuentwickeln
- eine Anstellung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- eine zusätzliche tarifliche Altersvorsorge über die VBL
- die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch die Möglichkeit des mobilen Arbeitens
- eine Jahressonderzahlung
- tariflicher Jahresurlaub

Ihr Profil:

- Studium der Geschichtswissenschaften oder eines vergleichbaren geisteswissenschaftlichen Studiengangs
- Interesse an der Geschichte des Nationalsozialismus
- Recherchefähigkeiten
- Gute EDV-Kenntnisse mit MS-Office-Produkten
- Gute Englischkenntnisse

Wir fördern aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeitenden und wertschätzen Vielfalt und eine diskriminierungskritische Arbeitsumgebung.

Willkommen sind daher alle Bewerbungen – unabhängig von ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität.

Personen mit familiärer Migrations- und Fluchtgeschichte werden daher ausdrücklich ermutigt, sich bei uns zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen, die anerkannt schwerbehindert oder diesem Personenkreis gleichgestellt sind, werden bei gleicher Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) bevorzugt berücksichtigt.

Erwünscht sind Bewerbungen von Personen, die ab voraussichtlichem Einstellungsdatum noch mindestens 18 Monate ordentlich immatrikuliert sind.

Interessierte wenden sich bitte mit ihren Bewerbungsunterlagen (zusammenhängende Pdf-Datei mit Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Studienbescheinigung) bis spätestens **22. September 2023** ausschließlich per E-Mail an Frau Bierek:

bewerbung@topographie.de

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Bitte beachten Sie folgende Information: Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen. Die Stiftung wird diese Daten nicht an Dritte weitergeben und die Regelungen der Datenschutzbestimmungen einhalten. Die eingereichten Unterlagen werden nach spätestens sechs Monaten datenschutzgerecht vernichtet.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass etwaige anlässlich einer Bewerbung entstehende Aufwendungen wie z.B. Fahrtkosten, Verpflegungs- oder Übernachtungskosten leider nicht von uns erstattet werden können.